

Kontakt

Sie können über die onkologisch-hämatologische Ambulanz der Universitätskinderklinik mit uns Kontakt aufnehmen:

Telefon: 0761/270-4520

Fax: 0761/270-4616

Oder Sie wenden sich direkt an:

Frau Anette Wenger

Diplom-Psychologin

Telefon: 0761/270-4635

Fax: 0761/270-4633

Frau Dr. Kerstin Wenninger

Diplom-Psychologin

Telefon: 0761/270-4634

Fax: 0761/270-4633

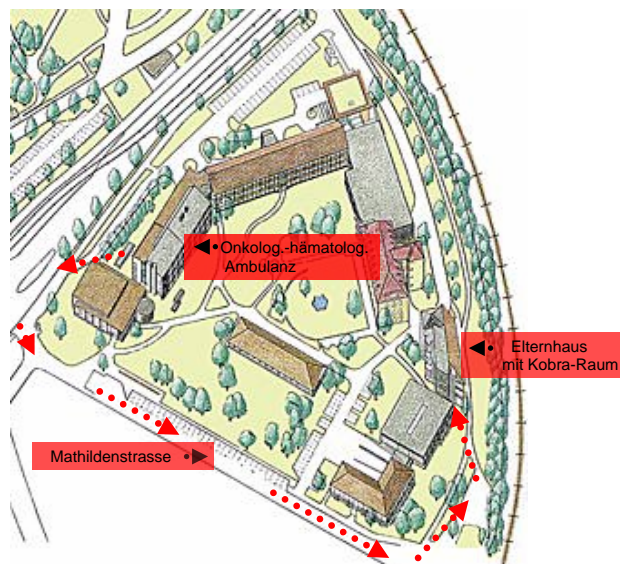
Anschrift

Zentrum für Kinderheilkunde und Jugendmedizin,
Klinik IV
Onkologisch-hämatologische Ambulanz
Mathildenstraße 1
D-79106 Freiburg

Wegbeschreibung

Unser KOBRA-Raum befindet sich im Anbau des Elternhauses in der Mathildenstraße 3.

Wenn Sie die Mathildenstraße in Pfeilrichtung entlang gehen, biegen Sie vor dem Kinderspielplatz links in den Fußweg ein. Am Metalltor befindet sich unsere Klingel. Bitte benutzen Sie den beschriebenen Weg. Durch den Haupteingang des Elternhauses gibt es keinen Zugang zu unserem KOBRA-Raum.



Psychosozialer Dienst

Beratung – Information – Kontakte

Unterstützt von:

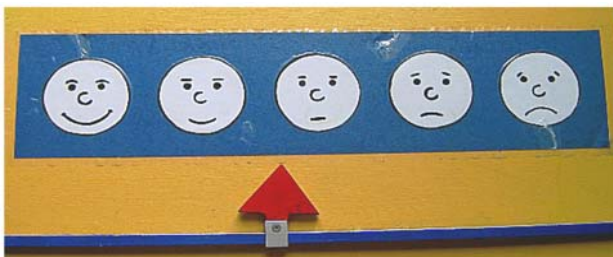


Förderverein für krebskranke Kinder
e.V. Freiburg i. Br.

Das Projekt KOBRA

KOBRA ist eine Initiative, mit der die wohnortnahe Versorgung onkologisch und hämatologisch erkrankter Kinder im Badischen Raum durch Vernetzung der Behandlungseinrichtungen verbessert werden soll.

Der psychosoziale Dienst von KOBRA möchte mit seinen Angeboten Patienten und ihre Familien bei der Bewältigung krankheitsbedingter Belastungen und Probleme unterstützen. Die Angebote richten sich an Patienten der onkologisch-hämatologischen Ambulanz der Universitätskinderklinik Freiburg.



Leben mit einer schweren Erkrankung

Die schwere Erkrankung eines Kindes bringt vielfältige Belastungen und Probleme und häufig eine völlig veränderte Lebenssituation für die gesamte Familie mit sich. Zu diesen Belastungen gehören z.B.

- das Durchhalten einer aggressiven Therapie
- lange Krankenhausaufenthalte/häufige Ambulanzbesuche
- Einschränkungen im Alltag
- körperliche Veränderungen
- Probleme in der Schule und bei der Berufsfindung
- psychische und körperliche Erschöpfung
- Ängste und Sorgen über die Zukunft
- Beziehungsprobleme innerhalb und außerhalb der Familie, die mit der Erkrankung des Kindes in Zusammenhang stehen
- Erziehungsprobleme
- Belastung der Geschwisterkinder.

Nach längeren Krankenhausaufenthalten ist die Rückkehr in den Alltag oft schwierig. Manchmal treten Probleme im Zusammenhang mit der Erkrankung auch erst nach Jahren zu Tage. Mit unseren Angeboten möchten wir Familien mit einem chronisch erkrankten Kind helfen, diese krankheitsbedingten Belastungen und Probleme zu bewältigen.

Unsere Angebote

- Einzel-, Paar- und Familiengespräche
- Beratung (zu Erziehungsfragen, Krankheitsverarbeitung, Partnerschaftskonflikten und anderen Themen)
- Psychotherapeutische Hilfe
- Vermittlung wohnortnaher psychosozialer Versorgungsangebote
- Themenzentrierte Gruppenangebote

Während eines Termins bei uns können Geschwisterkinder nach Anmeldung kostenfrei in der Geschwisterstube des Elternhauses betreut werden.

